

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „Tom123“ vom 7. Dezember 2023 13:01

[Zitat von Dr. Caligiari](#)

Nach "Öffentlichem Rundfunk" abschaffen klang das nicht... du sprachst vom "politischen System".

Höcke ist ein Fascho, aber weder die Mehrheit der AfD-Wähler, noch die Mehrheit der AfD-Mitglieder möchte meiner Einschätzung nach die parlamentarische Demokratie abschaffen.

Ich halte das für eine hysterische Eskalation, die dem Diskurs eher schadet.

Der öffentliche Rundfunk und freie Medien allgemein ist (noch) ein wichtiger Bestandteil unseres politischen Systems. Wenn AfD-Politiker von der Abschaffung sprechen oder unliebsamen Medien und Reportern mit Konsequenzen drohen, sobald sie an der Macht sind, ist das brandgefährlich.

[Zitat von Gymshark](#)

Ich nehme an, das bezieht sich auf einzelne ostdeutsche Bürgermeister- und Kreistagswahlen, oder? Ansonsten fehlte der AfD bislang überhaupt das Potential, sich bei irgendeiner Wahl realistische Siegeswahrscheinlichkeiten ausmalen zu können.

Da ist es besonders aufgetreten. Aber die Vorstellung, dass der AfD illegal Stimmen geklaut werden und die Wahlen von denen da oben manipuliert werden findet man inzwischen überall. Auch rund um die Bayernwahl gab es Verschwörungstheorien, dass man Frau Weidel ausschalten wollte, damit die AfD nicht zu gut abschneidet. Solche Spinner gab es natürlich schon immer. Aber scheinen in der AfD einfach extrem viele zu sein, die solche Theorien teilen. Das sind keine Einzelfälle mehr.